

Landmarke am Autobahnkreisel

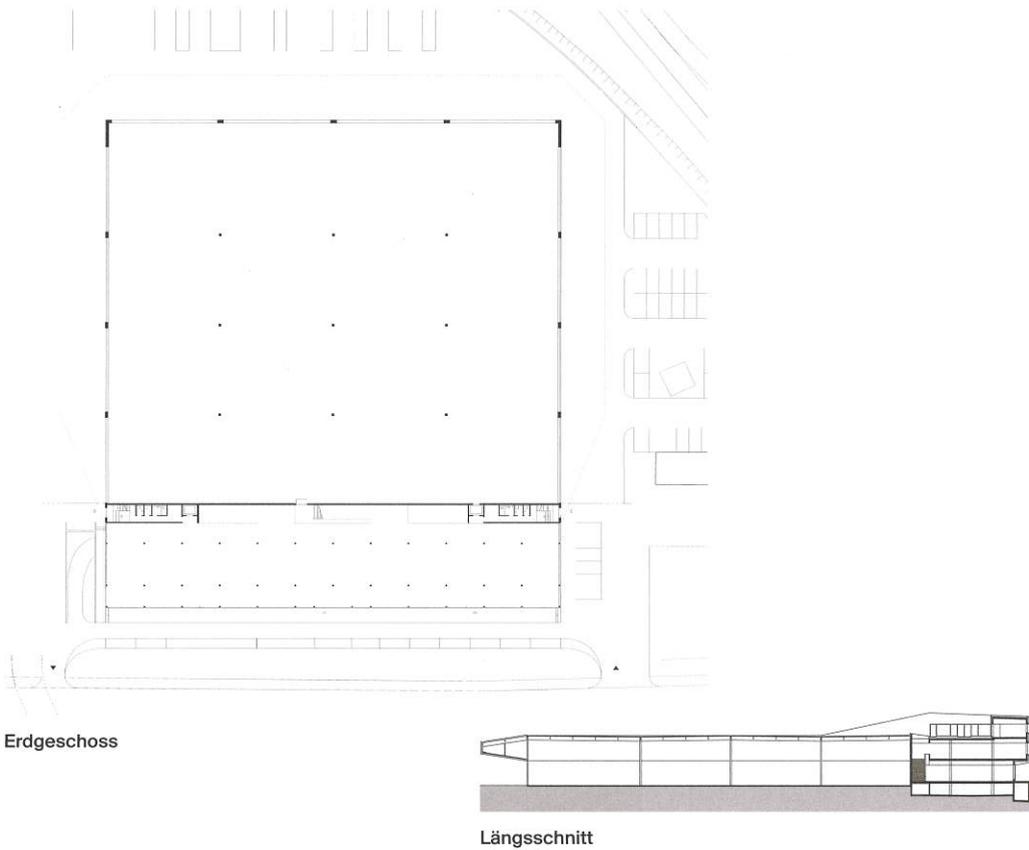
Das Dach aus Lichtwellplatten, das den ganzen Baukörper überspannt, sticht als Erstes ins Auge, wenn man von der Autobahn her kommt. Je nach Tageszeit und Lichtsituation schimmert es perlmuttfarben, weiss-grülich oder scheint gar transluzent. Nachts tauchen Neonröhren zwischen Dämmschicht und Platten das Dach und die Fassade in ein leuchtendes Blau – die Farbe der Sabag. Die Unternehmensgruppe umfasst acht Einzelfirmen und zwanzig Standorte in der Schweiz. 1913 von Otto Jordi in Biel als Handelsfirma für Baumaterial gegründet, kamen im Laufe der Jahrzehnte Abteilungen für Sanitäranlagen, Küchen, Badezimmermöbel, Keramikplatten und Holzprodukte dazu. Nachdem es in den Ausstellungs- und Verwaltungsräumen in der Bieler Innenstadt zu eng geworden war, entschied sich die Firma 2005 für einen Neubau auf der grünen Wiese beim Autobahnkreisel in Biel-Bözigen.

«Nahe beim Kunden» ist seit jeher das Credo der Sabag. Um Handwerker wie private Wohneigentümer von den Produkten zu überzeugen, eröffnete Jordi bereits 1939 eine erste permanente Baumaterialausstellung in Biel, rund 15 Jahre später folgte die erste Küchenausstellung. Beim Wettbewerb für den neuen Firmensitz galt es, ebendieses Motto zu berücksichtigen. Gebert Architekten gewannen mit ihrem Projekt, das alle Funktionen unter einem Dach vereint. Dieses Dach krägt auf drei Seiten der langgestreckten, rund neun Meter hohen Lagerhalle aus und überdeckt auch die Fahrspur für Lieferwagen, die rund um das Gebäude führt. Haben die Bauunternehmerin oder der Handwerker den Abholschein bei der Servicetheke in Empfang genommen, können sie direkt zum richtigen Tor fahren und ihre Ware aufladen.

Ein dreigeschossiger Verwaltungs- und Ausstellungstrakt schliesst den Gebäudekomplex zur Strasse hin ab. Im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss befinden sich grosszügige Ausstellungsräume, die über Freitreppe und Oberlicht miteinander verbunden sind. Die interne Erschliessung ist seitlich angeordnet, sodass der Besucher ungestört durch Küchenkombinationen, Bäderwelten und Keramikplatten-Gänge flanieren kann. Vom emsigen Treiben in den unteren Geschossen abgeschottet gruppieren sich auf dem Dach grosszügige Büro- und Konferenzräume um eine Dachterrasse. Hier wird das Konzept der Architekten so richtig sicht- und spürbar: Sanft eingebettet zwischen Bözingenberg und Büttenberg scheint der Sabag-Bau zu schweben. Marion Elmer, Fotos: Hannes Henz

Sabag Neubau, 2007

Johann-Renfer-Strasse 52, Biel
 Bauherrschaft: Sabag, Biel
 Architektur: Gebert Architekten, Biel
 Bauleitung: Strässler + Storc, Biel
 Dach: Scobalit Lichtwellplatten, Wil SG
 Auftragsart: Wettbewerb auf Einladung, 2005
 Baukosten (BKP 1-5): Fr. 26 Mio.



Erdgeschoss

Längsschnitt



Auf der Dachterrasse herrscht Ruhe vor dem emsigen Treiben in den unteren Geschossen.



In der Nacht leuchten die Fassadenbänder.